```
742 Der heiden truog êt starkiu lit.
                                                             êt om. *G *T
     swenner schrîte Thabronit
                                                             sw. sch. Tabrunit, *G (*T)

    dâ diu küneginne Secundille was

                                                             daz der künigîn *G (*T)
     vor der montâne ze Koukesas -,
                                                             von der m. (Vor dem montane in Z) Kausakas, *G \cdot von der m. in K., *T
5 sô gewan er niwen hôhen muot
                                                             er niht wan h. *T
     gein dem, der ie was behuot
     vor solhem strîtes überlast.
                                                             vor solhes st. (von solhem strite I) ü. *G · von soliches st. ü. (vberkraft U) *T
     er was schumpfentiure ein gast,
     daz er si nie gedolte,
                                                             si (die L) om. *G *T
10 doch si maneger zim erholte.
                                                             \downarrow *G *T
     Mit kunst si die arme erswungen,
                                                             viwers blicke ûz helmen sprungen,
                                                             ûz den (om. Z) h. drungen, *T(Z)
     von ir swerten gienc der sûre wint.
     got ner dâ Gahmuretes kint!
                                                             got genere dâ *T
 15 der wunsch wirt in beiden,
                                                             daz wunschen w. *G (ohne I) *T
     dem getouften unt dem heiden;
     Die nante ich ê vür einen.
                                                             ich ie vür *G (nur G)
     sus begunden siz ouch meinen,
                                                             ou. vereinen, *T
     wæren si ein ander baz bekant,
                                                             w. si (Warensz L) ê ein a. (ein ander I [L] ein ander e Z) bekant, *G
20 sine sazten niht sô hôhiu pfant.
     Ir strît galt niht mêre
     wan vreude, sælde und êre.
     swer dâ den prîs gewinnet,
     ob der triwe minnet,
                                                             oder der *T
25 werltlîche vreude er hât verlorn
     unt immer herzen riwe erkorn.
     Wes sûmestû dich, Parzival,
     daz dû an die kiuschen lieht gemâl
     niht denkest - ich meine dîn wîp -,
                                                             \downarrow *G \cdot \text{int gedenkest} - *T
    wiltû behalten hie den lîp?
```

*D: D *m: $m \ V \ *G: \ G \ I \ L \ Z \ Fr24 \ (742.1-17 \ und \ 25-30) \ *T: \ U$

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D m V G I L Z Fr24} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{17} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{21} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{27} \textit{ Initiale m V U} \cdot \textit{Majuskel D}$

3 diu] de D 5 sô] dô *m (nur m) (Fr24) 6 der ie] der ê (er ie V) *m 10 doch si maniges zimierde (mazineges mire I maniger von im L maniges amîe Fr24) holte (erholte Fr24). *G · doch sich maneger zuo im dâ (om. Z) erholte. *T (Z) · erholte] holt *m 18 siz ouch meinen] siz noch meinen ([*ch*einen]: svz ŏch meinen V) *m 19 bekant] erkant *m 25 werltlîche] welch (Wech m Wertlich V) *m 29 iht gedenkest, an dîn wîp, *G (ohne Z) · niht denkest] niht gedenkest *m (nur m)